

Arbeitsgemeinschaften und Vereine, die in und mit der DGfM zusammenarbeiten.

Die Hauptversammlung am 6.9.1979 in Schauenburg beschloß, es möge bundesweit ein Verzeichnis der thematisch oder floristisch arbeitenden Arbeitskreise, Vereine, Gruppen erstellt werden, damit das Mitglied der DGfM einen Überblick über regionale Veranstaltungen erhalten könne. Wir bitten daher die Leiter dieser AGs und Vereine, uns umgehend ihre Anschrift zu senden, damit eine möglichst vollständige Liste gefertigt werden kann. Für 1980 erhalten Interessenten diese Listen auf Anfrage; ab 1981 werden wir die Arbeitsgruppen in der Z. Mykol. publizieren. G. J. Krieglsteiner, 2. Vorsitzender

Richtlinien zur Ausbildung und Prüfung von Pilzberatern der DGfM

Die DGfM versteht sich als Förderer der theoretischen wie der praktischen Pilzkunde und eines ständigen Forschungs- und Erfahrungsaustausches zwischen Mykologen, Amateuren und aufgeschlossenen Laien. Daraus ergibt sich auch die Forderung nach qualifizierter Öffentlichkeitsarbeit. Ein verantwortungsbewußter Pilzberater und Marktkontrolleur wird auf eine solide Grundausbildung und auf ständige Weiterbildung bedacht sein. Dazu gehören einschlägige Arten- und Merkmalskenntnisse

- der mitteleuropäischen Giftpilze einschließlich Verhütung von sowie Erster Hilfe bei Pilzvergiftungen
- der häufigsten Speisepilze und des Sammelns und Verwertens von Pilzen

sowie ein gediegener Überblick über die Bedeutung der Pilze im Naturhaushalt.

Diese Kenntnisse und Einsichten sind nicht in wenigen Tagen erlernbar, sondern erfordern eine längere ernsthafte Beschäftigung mit einer Reihe allgemeiner und besonderer Fragestellungen der Systematik, Morphologie und Ökologie der Pilze sowie die Bereitschaft, sich im Umgang mit Pilzsammlern didaktische Fähigkeiten anzueignen und diese zu praktizieren.

Ein rein autodidaktisches Lernen wird nur in seltenen Fällen zum gewünschten Erfolg führen, und auch der Besuch von Ausbildungskursen (Wochen-, Wochenendkursen), wie sie von regionalen Ausbildungsstellen angeboten werden, erscheint nur sinnvoll, wenn diese in ein gut geplantes Ausbildungsprogramm integriert sind und wenn der Prüfungskandidat sich nach der Prüfung weiterzubilden bereit ist. Die DGfM hält eine gedeihliche Zusammenarbeit zwischen ihren regionalen Arbeitsgemeinschaften und Mitgliedsvereinen sowie den Ausbildungsstätten für unabdingbar.



Deutsche Gesellschaft für Mykologie e.V.
German Mycological Society

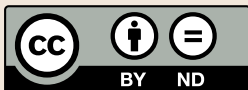
Dieses Werk stammt aus einer Publikation der **DGfM**.

www.dgfm-ev.de

Über [Zobodat](#) werden Artikel aus den Heften der pilzkundlichen Fachgesellschaft kostenfrei als PDF-Dateien zugänglich gemacht:

- **Zeitschrift für Mykologie**
Mykologische Fachartikel (2× jährlich)
- **Zeitschrift für Pilzkunde**
(Name der Hefreihe bis 1977)
- **DGfM-Mitteilungen**
Neues aus dem Vereinsleben (2× jährlich)
- **Beihefte der Zeitschrift für Mykologie**
Artikel zu Themenschwerpunkten (unregelmäßig)

Dieses Werk steht unter der [Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz](#) (CC BY-ND 4.0).



- **Teilen:** Sie dürfen das Werk bzw. den Inhalt vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen, sogar kommerziell.
- **Namensnennung:** Sie müssen die Namen der Autor/innen bzw. Rechteinhaber/innen in der von ihnen festgelegten Weise nennen.
- **Keine Bearbeitungen:** Das Werk bzw. dieser Inhalt darf nicht bearbeitet, abgewandelt oder in anderer Weise verändert werden.

Es gelten die [vollständigen Lizenzbedingungen](#), wovon eine [offizielle deutsche Übersetzung](#) existiert. Freigibiger lizenzierte Teile eines Werks (z.B. CC BY-SA) bleiben hiervon unberührt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Mykologie - Journal of the German Mycological Society](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [46_1980](#)

Autor(en)/Author(s): Krieglsteiner German J.

Artikel/Article: [Arbeitsgemeinschaften und Vereine, die in und mit der DGfM zusammenarbeiten 126](#)